

AWO stellt Weichen für die Zukunft: Unterbezirksvorsitzender Kuschke für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt



Von links: Michael Thews MdB, Wolfram Kuschke, Karin Schäfer, Rainer Goepfert. Foto: AWO

Rund 50 Delegierte trafen sich am Morgen des 12.11 zu der Unterbezirkskonferenz des AWO Unterbezirkes Ruhr-Lippe-Ems in der Stadthalle

in Kamen. Auf der Tagesordnung standen u.a eine Satzungsänderung, die es ermöglichen soll, auch in Zukunft Vorstandssitzungen per Videokonferenz durchführen zu können. Ein weiterer wichtiger Punkt war die Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Haupt- und Ehrenamt für eine zukunftsfähige Arbeiterwohlfahrt.

„Dabei stehen wir vor großen Herausforderungen. Aber ich finde, dass wir da auf einem guten Weg sind. Sowohl als Unternehmen AWO, als auch als Verband. Den Weg müssen wir jetzt weitergehen“, so Rainer Goepfert Geschäftsführer des AWO Unterbezirkes Ruhr-Lippe-Ems. Die großen Herausforderungen, wie der Fachkräftemangel in der Pflege und bei den Erzieher*innen, sieht Goepfert aber auch als Chance. „Wir als AWO sind hier bereits sehr gut aufgestellt, wir bieten attraktive und gesunde Arbeitsbedingungen, sowie eine tarifliche Bezahlung. Das müssen wir jetzt nur noch weiter nach außen transportieren.“, führt Goepfert aus. Daher habe man als AWO z.B vor einiger Zeit die Wegbegleiter-Kampagne ins Leben gerufen. Sie soll Menschen erreichen, die sich für eine Ausbildung im Bereich der frühkindlichen Bildung interessieren.

Auch über aktuelle Themen, wie die Energiekrise und welchen Beitrag die AWO zu der Bewältigung beitragen kann, wurde in Form einer Diskussionsrunde gesprochen. „Ich habe es zweimal miterlebt, was es bedeutet, wenn der Strom abgestellt wird.“, so Kuschke zur aktuellen Energiekrise. „Das darf es einfach nicht mehr geben und da müssen auch wir als AWO unseren Beitrag zu leisten. Dazu brauchen wir aber das Haupt- und das Ehrenamt. Das Eine funktioniert ohne das Andere einfach nicht“, führt der Unterbezirksvorsitzende Kuschke, der am Samstag auch für seine 50-jährige Mitgliedschaft in der Arbeiterwohlfahrt geehrt wurde, weiter aus. Die Ehrung nahmen Michael Thews MdB (Vorsitzender des Ortsvereins Lünen Nord), Rainer Goepfert (Geschäftsführer des Unterbezirkes) und Karin Schäfer (Vorsitzende des AWO Kreisverbandes Unna) vor.

Schützenverein Oberaden trauert um seinen Schützenbruder Martin Mecklenbrauck

Der Schützenverein Oberaden 1817 e. V. trauert um seinen Schützenbruder Martin Mecklenbrauck, der dem Oberadener Schützenverein seit 1990 angehörte.

Mit Martin Mecklenbrauck verliert der Schützenverein Oberaden ein sehr verdientes und engagiertes Mitglied, das sich große Verdienste erworben hat. In verschiedenen Funktionen stand er mit großem Einsatz dem Schützenverein Oberaden zur Verfügung. Er war lange Jahre Kompanieführer der III. Kompanie, II. Vorsitzender, Major in der Regimentsführung, auch mehrere Majestätenpaare des Schützenvereins Oberaden unterstützte er durch die Mitgliedschaft in dem jeweiligen Hofstaat.

Besonders hervorzuheben ist die Zeit von 2007 bis 2010 als er Schützenkönig im Schützenverein Oberaden war und mit Marion Heil-Klute den Verein repräsentierte und in dieser Funktion den Kontakt zu den befreundeten Vereinen pflegte und förderte.

Für seine großen Verdienste wurde Martin Mecklenbrauck mit der „Goldenen Verdienstnadel“ und der „Ehrennadel“ des Westfälischen Schützenbundes ausgezeichnet.

Um Martin Mecklenbrauck die letzte Ehre zu erweisen, treffen sich die Mitglieder des Schützenvereins Oberaden am Donnerstag, 17. November 2022 um 13.45 Uhr am Haupteingang des Oberadener Friedhofes an der Mühlenstraße um an der Trauerfeier und anschließender Urnenbeisetzung teilzunehmen.

Zeugen nach bewaffnetem Raubüberfall auf Tattoostudio in Kamen gesucht

Nach einem bewaffneten Raubüberfall auf ein Tattoostudio in Kamen am Montagmittag (14. November) sucht die Polizei Zeugen.

Ein bislang unbekannter Täter betrat das Geschäft in der Oststraße gegen 14.35 Uhr, bedrohte einen Mitarbeiter mit einem Messer und verlangte die Herausgabe eines konkreten Bargeldbetrags.

Nachdem der Angestellte dieser Aufforderung nachkam, bedankte sich der Täter und floh mit der Beute zu Fuß.

Beschrieben wurde der flüchtige Mann wie folgt:

- ca. 45 Jahre
- ca. 170 cm
- normale Statur
- weiße FFP2-Maske
- hellbraune Wollmütze
- schwarzer Kapuzenpullover
- osteuropäischer Akzent

Zeugen werden gebeten, sich mit Hinweisen an die Polizeiwache Kamen unter der Rufnummer 02307-921 3220 zu wenden.

Zeugen nach bewaffnetem Raubüberfall auf Tattoostudio in Kaamen gesucht

Nach einem bewaffneten Raubüberfall auf ein Tattoostudio in Kaamen am Montagmittag (14.11.2022) sucht die Polizei Zeugen.

Ein bislang unbekannter Täter betrat das Geschäft in der Oststraße gegen 14.35 Uhr, bedrohte einen Mitarbeiter mit einem Messer und verlangte die Herausgabe eines konkreten Bargeldbetrags.

Nachdem der Angestellte dieser Aufforderung nachkam, bedankte sich der Täter und floh mit der Beute zu Fuß.

Beschrieben wurde der flüchtige Mann wie folgt:

- ca. 45 Jahre
- ca. 170 cm
- normale Statur
- weiße FFP2-Maske
- hellbraune Wollmütze
- schwarzer Kapuzenpullover
- osteuropäischer Akzent

Zeugen werden gebeten, sich mit Hinweisen an die Polizeiwache Kaamen unter der Rufnummer 02307-921 3220 zu wenden.

Auf die Tanne, fertig, los! –

Improvisationstheater Springmaus zu Gast in Bergkamen



Improvisationstheater Springmaus. Foto: Nina Schöner

Bei der neuen Springmaus Weihnachtsshow am Freitag, 2. Dezember, um 20.00 Uhr im studio theater bergkamen, geht es nicht weniger spektakulär zu, als wenn die heiligen drei Könige auf einer schneebedeckten Tanne sitzend den Kahlen Asten herunter rasen.

Auf außergewöhnliche und einzigartige Weise stellen die Akteure des bekanntesten Improvisationstheaters Deutschlands auch in diesem Jahr das Weihnachtsgeschehen auf den Kopf. Die Geschenke: Spaß und Improvisation bis dem Weihnachtsmann die Ohren schlackern, angerichtet auf den heiligen Brettern, die die

Welt bedeuten. Bestimmt schaut das Christkind auch noch vorbei.

Die deutschlandweit bekannteste Improvisationstheatergruppe Springmaus ist seit 1982 mit verschiedenen Live-Programmen in ganz Deutschland unterwegs.

Erfolgreiche Comedians und Kabarettisten wie Dirk Bach, Bernhard Hoëcker, Tetje Mierendorf und Ralf Schmitz haben ihre Karriere als Ensemble-Mitglied der Springmaus begonnen.

Mit immer mal wieder wechselndem Ensemble präsentiert die Springmausgruppe stets eine große Vielfalt an Improvisations-Comedy, Kabarett und unterschiedlichen Live-Theater-Programmen auf höchstem Niveau, bei dem kein Auge trocken bleibt!

Kabarett

02.12.2022 / 20 UHR

Springmaus

studio therater bergkamen

Albert-Schweitzer Straße 1, 59192 Bergkamen

Karten und weitere Infos unter:

02307/ 965 464 oder tickets.bergkamen.de

Herbststimmung beim Kaffeeklatsch für Seniorinnen und Senioren: Kuchenspenden und Unterstützung gesucht



Am 13. November fand der Kaffeeklatsch im Elisabeth Haus statt. Wieder einmal sorgte das dynamische Duo Andy & Lucia für eine grandiose Stimmung. Besonders begeistert waren die mehr als 100 Senior*innen von der Musik und dem leckerem Kuchen.

Der nächste Kaffeeklatsch findet, unter Erwartung besonderer Gäste, am 10. Dezember von 14.30 Uhr bis etwa 17.00 Uhr im Martin-Luther- Gemeindehaus in der Goekenheide 5 in 59192 Bergkamen statt. Für zukünftige Veranstaltungen werden noch Kuchenspenden und ehrenamtliche Helfer gesucht. Eine Anmeldung für den Kaffeeklatsch ist nicht erforderlich. Weiter Informationen bekommen Sie telefonisch unter 02307/965-433 vormittags von montags bis freitags oder per E-Mail an t.lackmann@bergkamen.de.

Entdeckerpass 2022 für Familien: Verlängerung für Gewinnspiel bis Mitte Dezember

Was haben der „Jakobspilgerweg Werne-Cappenberg“, die „Emscher-Ruhr-Tour in Holzwickede“ und die „Spielplatzroute Unna“ gemeinsam? Richtig geraten! Es sind drei der zehn Rad- und Wandertouren des Familien-Entdecker-Passes für das Jahr 2022. Große und kleine Entdecker können noch bis 15. Dezember Touren sammeln und Preise gewinnen – die Frist zum 15. Oktober ist damit verlängert worden.

Auf den zehn Rad- und Wandertouren, auch zum Römerpark und zur Marina in Bergkamen, führt der Entdecker-Pass durch alle Städte und Gemeinden im Kreis Unna. Besonders spannend: Die Sehenswürdigkeiten, die auch für Kinder interessant sind und auf vielfältige Art und Weise zum Mitmachen einladen. Die Wandertouren sind in der Regel zehn Kilometer lang, die Radtouren 20 Kilometer. Einige sind teilbar, andere wiederum lassen sich durch einen Abstecher ergänzen und sind so perfekt für einen Familienausflug.

Touren sammeln und gewinnen

Wer eine Tour absolviert hat, kann sich diese im Pass stempeln lassen. Schon mit nur einem Stempel winken – bei Einsendung bis 15. Dezember – tolle Belohnungen. Pässe mit wenigstens drei Stempeln nehmen außerdem an einer Verlosung teil. In Aussicht stehen eine LWL-Familien-Museumskarte, Gutscheine für das Internationale Zentrum für Lichtkunst und für weitere Einrichtungen im Kreis Unna.

Tipp: Mitmachen lohnt sich – der Einsendeschluss ist jetzt vom 15. Oktober in den Dezember verlängert worden, weil erst wenige Lose in der Trommel sind. Sämtliche Touren und Karten inklusive der Stempelstellen finden sich auf www.kreis-unna.de/entdeckertouren.

– Max Rolke –

Dirk Wolff gewann das Skat-Turnier der IG BCE-Ortsgruppe Weddinghofen

Nach rund zwei Jahren Zwangspause wegen Corona führte die IG BCE Ortsgruppe Weddinghofen am Sonntag nun wieder ein Skatturnier durch. 24 Kollegen fanden sich in der Kleingartenanlage „Im Krähenwinkel“ ein, um ihr Können unter Beweis zu stellen.

Nach gut 5 Stunden, gespielt wurden 2 x 48 Spiele, stand der Sieger fest. Dirk Wolff sicherte sich mit 2489 Punkten den 1. Platz. Ihm folgte Holger Angerstein mit 2302 Punkten und Bodo Sudhaus mit 2195 Punkten. Auf den weiteren Plätzen sicherten sich folgende Skatbrüder noch schöne Preise: Heinz Baumann 2106 Punkte, Dieter Lipinski 2056 Punkte, Andreas Schäfer 2004 Punkte, Reinhard Schmidt 1956 Punkte, Marcus Hartz 1944 Punkte, Peter Unger 1862 Punkte, Walter Mürmann 1786 und Unger Mario 1662 Punkte.

Als Schiedsrichter fungierten der Ortsgruppenvorsitzende Mario Unger und sein Stellvertreter Reinhard „Reini“ Schmidt.

Für die Bewirtung der Skatspieler stellten sich Thomas und

Regina Hartl zur Verfügung. Alles in Allem war es eine schöne und spannende Veranstaltung.

Der Termin für das nächste Skatturnier wurde auch schon festgelegt: Sonntag, der 19.11.2023 in der Kleingartenanlage „Im Krähenwinkel“.

„TikTok und Co. – Mediennutzung Jugendlicher“: Die Willy-Brandt-Gesamtschule lädt zum Elternabend ein

„TikTok und Co. – Mediennutzung Jugendlicher“ lautet der Titel eines Elternabende, zu dem die Willy-Brandt-Gesamtschule am Donnerstag, 17. November, um 19 Uhr in ihre Mehrzweckhalle einlädt.



Digitale Medien sind für Kinder und Jugendliche heute allgegenwärtig. Wie sollen Eltern damit umgehen? Der Nachwuchs soll lernen, sich in der digitalen Welt zurechtzufinden.

Im täglichen Familienleben ergeben sich dabei immer wieder Fragen: Wie lang dürfen Bildschirmzeiten sein? Wann ist ein Kind alt genug für ein eigenes Smartphone? Wo ist das gesunde Maß? Was können Eltern tun, um ihre Kinder auf dem Weg zu einer verantwortungsvollen und selbstbestimmten Mediennutzung zu begleiten?

Antworten geben soll ein Elternabend von „Eltern und Medien“ – ein Angebot der Landesanstalt für Medien NRW. Auch für Eltern, die sich im Internet weiter informieren möchten, stellt „Eltern und Medien“ passende Angebote zur Medienerziehung zur Verfügung:

<https://www.elternundmedien.de/>

<https://www.medienanstalt-nrw.de/>

„Wohlfühlprogramm für die Ohren“: Tommy Schneller zu Gast im Sparkassen Grand Jam



Tommy Schneller. Foto: Andre Havergo

Blues und Soul gibt es am 07.12.2022 um 20.00 Uhr im Thorheim mit der Tommy Schneller Band zu erleben. Das, was über den Musiker Tommy Schneller geschrieben wird, kann das Sparkassen Grand Jam – Publikum nur bestätigen.

Frontman Tommy Schnellers Wurzeln liegen im Blues. USA-Clubtournee, Europa-Tournee und Festivals haben in den letzten Jahren für Furore gesorgt. Zahlreiche Auszeichnungen unterstreichen seinen Erfolg.

Die siebenköpfige Band spielt hauptsächlich eigene Songs, vorwiegend einen Mix aus Funk, Soul, Rock und natürlich einen ordentlichen Schuss Blues.

Dieser Mix geht "S"chneller in die Beine als man denkt. Nach nur wenigen Stücken sieht man das Konzertpublikum tanzen und ausgelassen feiern. Die Band besteht seit vielen Jahren und ist national wie international auf den angesagtesten Bühnen präsent.

Saxophonist Tommy Schneller ist zudem mit seiner einzigartigen und unverwechselbaren Stimme ein begnadeter Entertainer, der es versteht, sein Publikum miteinzubinden und bestens zu unterhalten.

Tommy Schneller ist authentisch bis auf die Knochen und mit einer erstklassigen Band ausgestattet. Mit dem erdigen Ton seines Tenorsaxophons, seiner Stimme und der Energie seiner Band, begeistert der Musiker Kritiker wie Fans gleichermaßen. Das „Jazzpodium“ beschreibt ihn als Sänger, der den Blues und Soul mit Herz und Seele singt und das „Penthouse“ nennt ihn einfach „Deutschlands Premier Blue Eyed Groover“ – und genau das ist er auch!

Der Künstler tourte in den letzten Jahren unter eigenem Namen oder als Sideman durch Europa und gelegentlich auch durch die USA. Zahlreiche Auszeichnungen unterstreichen den Erfolg von Tommy Schneller: 2010, 2012, 2014, 2018 sowie gerade im September 2022 gab es den German Blues Award. Als Sideman tritt er regelmäßig mit dem Gott of Schlager „Christian

Steiffen“ in Erscheinung und ist seit Juni 2022 festes Mitglied in der Band von Rocklegende Suzi Quatro.

Die Besetzung am 07.12.2022:

Olli Gee Bass

Torsten Käsekamp Gitarre/Vocals

Kiri Vorwald Orgel Piano/ Vocals

Olli Spanuth Schlagzeug

Gary Winters Trompete

Dieter Kuhlmann Posaune

Tommy Schneller Sax/ Vocals

Sparkassen Grand Jam

Tommy Schneller Band

07.12.2022 / 20.00 Uhr

Thorheim Bergkamen, Landwehrstraße 160, 59192 Bergkamen

**Karten und weitere Infos unter: 02307/ 965 464 oder
tickets.bergkamen.de**

Entlastungspaket der Bundesregierung: GSW erläutern, worauf die Kunden beim Dezember-Abschlag achten müssen



Der Dezember-Abschlag für Gas entfällt im Dezember. Foto: GSW

Gaspreisdeckel, Strompreisbremse und gesparter Dezember-Abschlag: Die Bundesregierung hat einige Maßnahmen formuliert, die für eine Entlastung der Bürgerinnen und Bürger in der Energiekrise sorgen sollen. Die Verantwortlichen der Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen klären sukzessive auf, was hinter diesen Entlastungspaketen steckt. Dazu wird in den nächsten Tagen auch Informationsmaterial in öffentlichen Einrichtungen im Versorgungsgebiet sowie in den

Kundencentern der GSW ausgelegt.

Zunächst spüren die Endverbraucher eine finanzielle Entlastung durch den Wegfall des Dezember-Abschlages für Gas und Fernwärme. Die GSW erläutern, was das konkret für die Kundinnen und Kunden bedeutet. Dabei gibt es in der Umsetzung unterschiedliche Verfahren – je nachdem, wie der Kunde seine Abschläge und Rechnungen bezahlt:

- Die Kunden, die ihre Energierechnung per **SEPA-Lastschriftverfahren** tätigen, müssen nichts tun, damit der Dezember-Abschlag gespart wird. Die GSW kümmern sich um das gesamte Prozedere und ziehen den Betrag für Gas oder Fernwärme zum 1. Dezember 2022 nicht ein.
- Die Kunden, die **monatlich eine Überweisung** tätigen, müssen ihre Zahlung für Dezember eigenständig stoppen: Das gilt allerdings nur für den Betrag für Gas oder Fernwärme. Bezieht der Kunde bei den GSW auch Strom und/oder Wasser, muss hierfür der Betrag weitergezahlt werden. Der Betrag für Gas oder Fernwärme muss zudem ab Januar 2023 wieder turnusgemäß überwiesen werden.
- Die Kunden, die einen **Dauerauftrag erteilt** haben, müssen diesen zwei Mal ändern. Der Betrag für Gas oder Fernwärme muss im Dezember nicht überwiesen werden. Ab Januar muss der Dauerauftrag wieder um die Zahlung für Gas oder Fernwärme angepasst werden.

„Wichtig ist, dass die Kundinnen und Kunden nur den Betrag für Gas oder Fernwärme im Dezember nicht zahlen müssen. Es wäre also falsch, wenn ein Kunde, der beispielsweise auch Strom bei uns bezieht, die gesamte GSW-Abschlagsrechnung für Dezember nicht begleichen würde“, erklärt Thorsten Siegert, Leiter der GSW-Kundenbetreuung. „In diesem Zusammenhang wird erneut ein Vorteil des SEPA-Mandates deutlich“, so Siegert weiter, „denn hier sorgen wir für die Abwicklung“. Kundinnen und Kunden finden ihren aktuellen, monatlichen Abschlag für Gas oder Fernwärme auf dem Schreiben für die Abschlagsanpassung, das die GSW Mitte Juli verschickt haben.

Der Betrag für Gas oder Fernwärme, den die Kunden nun sparen, wird auf Grundlage der sogenannten Jahresverbrauchsprognose für 2022, beziehungsweise auf Basis der monatlichen Abschläge bei der Fernwärme ausgewiesen. Dieser sogenannte Entlastungsbetrag kann von dem Dezember-Abschlag, den die Kundinnen und Kunden in der Regel hätten zahlen müssen, abweichen. „Eine Gegenüberstellung von gespartem Dezember-Abschlag und tatsächlichem Entlastungsbetrag nehmen wir transparent auf unserer Jahresabrechnung im Februar 2023 vor“, erklärt Thorsten Siegert.

Der Dezember-Abschlag dient als spürbare Soforthilfe für die Bürgerinnen und Bürger. „Aktuell arbeiten wir mit Hochdruck daran, die individuellen Entlastungsbeträge zu berechnen, allerdings liegen diese für unsere rund 17.500 Lieferverträge noch nicht vor“, erklärt Thorsten Siegert.

Im nächsten Schritt plant die Bundesregierung weitere Entlastungen durch eine Strom- und Gaspreisbremse. Sobald es weitere Informationen dazu gibt, werden die Kundinnen und Kunden der GSW informiert. Die GSW bieten in ihren Kundencentern in Kamen, Bönen und Bergkamen wie gewohnt Beratungsgespräche an. Die Kundencenter sind erreichbar, gern telefonisch unter der Rufnummer (02307) 978-2222 oder per E-Mail an kundenbetreuung@gsw-kamen.de. Alles Wissenswerte gibt es zudem auf der Internetseite der GSW unter www.gsw-kamen.de